

Das Wetter in vergangenen Zeiten – Zusammenstellungen

geschrieben von Andreas Demmig | 9. September 2020

Andreas Demmig

Es ist schon seltsam. Diejenigen, die sich als Klimarealisten sehen und auf vergangene Wetterkapriolen und außergewöhnliche Naturkatastrophen hinweisen, werden von denen, die behaupten – *das Wetter, war früher nie so schlimm wie heutzutage* – als Klimaleugner bezeichnet. Dabei müsste die Bezeichnung doch gerade umgekehrt sein?

Arbeitsplätze zuerst: Australische Gewerkschaft fordert zuverlässige und erschwingliche Energieversorgung –Kernkraft ist erste Wahl

geschrieben von Andreas Demmig | 9. September 2020

stopthesethings

Die Gewerkschaften haben erkannt, dass die Umkehrung der steigenden Arbeitslosigkeit nur mit zuverlässiger und erschwinglicher Energie funktioniert. Die CFMEU, eine der mächtigsten Gewerkschaften in Australien, hat chaotischen Wind und Sonne als zu kostspielig und unzuverlässig eingestuft, um irgendetwas mit Strom zu versorgen – helfen tut es nur dem grünen Ego, das gerne Tugend signalisiert.

„Das Coronavirus ist keine Apokalypse, sondern ein Erwachen“ sagen die Klimaaktivisten

geschrieben von Andreas Demmig | 9. September 2020

Jan Jacobs

Laut den „gemäßigten“ Klima- und Umweltfreaks ist der allgemeine

Zusammenbruch der Weltwirtschaft ein Segen. Ja! Laut radikaleren Umweltextremisten wie dem Knack-Journalisten Dirk Draulans ist dies jedoch keineswegs schlimm genug.

Letztes Wochenende erreichte das Wetter in Zentralrussland neue Kälte Rekorde.

geschrieben von Andreas Demmig | 9. September 2020

CAP ALLON, Electroverse

Während die nördlichen Regionen die Überreste der Sommerhitze genossen – mit Temperaturen um die 4 ° C über der Norm – waren ihre südlichen Kollegen damit beschäftigt, bei rekordverdächtiger Kälte zu zittern. [„Es wird kälter, weil es wärmer wird“ “ – Die meteorologische Scheinwelt der Klima-Alarmisten – Einschub vom Übersetzer]

Am 10. August 2020, mitten im Sommer, hat Grönland einen Zuwachs Rekord von 4 Gigatonnen Schnee und Eis erhalten

geschrieben von Andreas Demmig | 9. September 2020

CAP ALLON

Normalerweise verliert Grönlands Oberflächenmassenbilanz (SMB surface mass balance) Mitte August 4 Gigatonnen Schnee und Eis pro Tag. Nicht gestern jedoch – am 10. August 2020 hat die Eisdecke einen Rekord Zuwachs von 4 Gigatonnen globaler Erwärmung erreicht (Haben Sie die Stille gehört, die von den MSM ausgeht, es hat so viel zu sagen).